



DATENSCHUTZHINWEISE

ÖSTERR. AERO-CLUB / FAA – ZIVILLUFTFAHRTBEHÖRDE

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Österreichischen Aero-Club als Zivilluftfahrtbehörde („ÖAeC/FAA“) ein besonderes Anliegen.

Wir sind in der Rolle als Luftfahrtbehörde verantwortlich und gesetzlich verpflichtet, personenbezogenen Daten zu verarbeiten und ausreichend zu schützen. ÖAeC/FAA beachtet deshalb die anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz, zum rechtmäßigen Umgang und zur Geheimhaltung personenbezogener Daten sowie zur Datensicherheit.

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO"), des österreichischen Datenschutzgesetzes ("DSG") sowie allen weiteren maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen (z.B. ÖAeC-Zuständigkeitsverordnung „ÖAeCVO“, BGBl. Nr. 394/1994 idgF, Luftfahrtgesetz „LFG“, BGBl. Nr. 253/1957 idgF, Verordnung (EU) 2018/1139 und ihrer Durchführungsbestimmungen, Verordnung (EU) 376/2014).

Welche Personenbezogenen Daten wir verarbeiten:

Bei Antragstellung:

Wir verarbeiten als Luftfahrtbehörde personenbezogene Daten der Parteien, die uns im Rahmen von Anträgen (etwa im Hinblick auf Lizenzen, Bewilligungen oder Erklärungen) zur Verfügung gestellt werden. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Daten zu Antragsteller*innen oder Kontaktpersonen sowie benannten Vertreter*innen:

- Titel, Name(n)
- Geburtsdaten (Ort, Datum)
- Adresse(n)
- Kontaktdaten wie Telefonnummern, Faxnummern, E-Mail-Adressen
- Unterschriften

Bei Anträgen von Unternehmen oder Vereinen werden zusätzlich verarbeitet:

- Firma oder Vereinsname
- ZVR-Zahl oder UID-Nummer
- ZVR-Auszüge oder Firmenbuchauszüge
- Anschriften, Standorte, Kontaktdaten
- Nachweise zu Vertretungsregelungen (z.B. Statuten)
- Eventuell: Zulassungsnummer oder zugewiesene Identifikationsnummern
- Umfang bestehender und nicht mehr bestehender Berechtigungen

Je nach Art des Antrages werden bei Bedarf verarbeitet:

- Inhalt des Antrags bzw des Begehrens sowie Akt der Bearbeitung
- Akten und Ergebnisse des Ermittlungsverfahrens
- Angaben zur Ausbildung, Ausbildungsdauer, Ausbildungsinhalt, Antrags- und Prüfungsformulare, Ausbildungsaufzeichnungen, Prüfer- und Flugschulaufzeichnungen
- Bestehende Berechtigungen und Berechtigungsvermerke, Ausweisnummern, Daten betreffend Berufs- oder Flugerfahrung (z.B. Flugbücher), Daten zu praktischen Prüfungen, Befähigungsüberprüfungen, Handvermerken in Lizenzen oder Flugbüchern, Daten zu Fach- oder Sprachkenntnissen
- Gesundheitsdaten werden nur in eingeschränktem Maße verarbeitet, wenn z.B. Kopien medizinischer Tauglichkeitszeugnisse oder sonstige Informationen von Antragsteller*innen oder Dritten bereitgestellt werden.

Amtswegiges Tätigwerden der Zivilluftfahrtbehörde

Wird die Luftfahrtbehörde von Amts wegen tätig, werden die soeben genannten personenbezogenen Daten in den gesetzlich definierten Fällen und zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen bedarfsweise erhoben, gespeichert oder verarbeitet.

Zusätzlich kommt es zur Verarbeitung von:

- Audit- und Inspektionsergebnissen
- Erhobene Tatsachen und Beweismittel
- Informationen im Zusammenhang mit der Behebung von Mängeln und Beanstandungen
- Akten betreffend Verfahren zu Einschränkung, Widerruf, Aussetzung, Untersagung von Zeugnissen, Lizenzen oder Berechtigungen oder betreffend der Einschränkung oder des Verbotes von Tätigkeiten

Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlagen verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten (Art. 6 Abs 1 lit c DSGVO) sowie zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, die dem Österreichischen Aero-Club in seiner Funktion als Zivilluftfahrtbehörde übertragen wurden (Art. 6 Abs 1 lit e DSGVO).

Die Aufbewahrung von Akten zur Klärung etwaiger Ansprüche aus Amtshaftung bzw. Schadenersatz stützt sich auf die Wahrung von berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO).

An wen werden personenbezogene Daten übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten im gesetzlich vorgesehen Umfang an Behörden, Gerichte, Sachverständige zu Zwecken der Bearbeitung Ihrer Anträge und Begehren bzw. soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Unter anderem ist der Österr. Aero-Club als Zivilluftfahrtbehörde gemäß § 140b Abs 3a LFG dazu verpflichtet, auf Verlangen den Organen des Bundes, der Länder und der Gemeinden sowie der Austro Control GmbH Auskünfte zu erteilen.

Weitere Auskunftspflichten, z.B. zum behördenübergreifenden Informationsaustausch, ergeben sich z.B. aus § 140e LFG.

Weiters überlassen wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

- an IT-Dienstleister und/oder Anbieter von Datenhosting oder Datenverarbeitung oder ähnlichen Diensten
- an sonstige Dienstleister, Anbieter von Tools und Softwarelösungen, die uns ebenfalls bei der Erbringung unserer Leistungen unterstützen oder in unserem Auftrag tätig werden

Alle unsere Auftragsverarbeiter verarbeiten personenbezogene Daten nur in unserem Auftrag und auf Basis unserer Weisungen für die Durchführung der oben genannten Tätigkeiten.

Wie lange werden Daten gespeichert?

Wir speichern personenbezogenen Daten grundsätzlich nur so lange, als sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen, Erfüllung der uns übertragenen öffentlichen Aufgaben und Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig sind. Daher bewahren wir personenbezogene Daten nur für die Dauer der uns treffenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. (Verjährungsfristen von Amtshaftung bzw. Schadenersatz in der Regel 30 Jahre) auf.

Diese Zeitspanne beginnt mit dem jeweils letzten behördlichen Kontakt mit der betroffenen Personen zu laufen (z.B. letzter gestellter Antrag, letzte Inspektion).

Wir weisen darauf hin, dass Akten nach Ablauf dieser Fristen unter Umständen dem Bundesarchivgesetz (BGBl. I Nr. 162/1999) unterliegen könnten.

Rechte von Betroffenen

Betroffene können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Weiters kann Betroffenen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten sowie ein Recht auf Übertragung der von ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Weiters haben Betroffene ein Recht auf Widerspruch, insbesondere wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die:

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42

1030 Wien

Sie können sich mit Ihrer Beschwerde auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Herr Ing. Christian Schimmer

E-Mail: datenschutz@aeroclub.at

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne auch an uns wenden:

Österreichischer Aero-Club / Zivilluftfahrtbehörde

Prinz Eugen Straße 12

1040 Wien

Tel.: +43 / 1 / 718 72 97 - 0

Fax: +43 / 1 / 718 72 97 - 17

E-Mail: faa@aeroclub.at

Damit wir Ihre Anfrage zu Ihren oben genannten Rechten bearbeiten können und um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nicht an unberechtigte Dritte herausgegeben werden, richten Sie bitte die Anfrage unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person sowie mit kurzer Beschreibung über den Umfang der Ausübung Ihrer oben aufgelisteten Betroffenenrechte.

Stand: Januar 2025